



LEITFADEN FÜR LEHRKRÄFTE

Desinformation entlarven und bekämpfen



STAND: 28.1.2021

Für alle, die noch im 20. Jahrhundert groß geworden sind, war das Aufkommen des Informationszeitalters eine prägende Erfahrung – gesellschaftlich, kulturell und politisch. Für junge Menschen, die heute erwachsen werden, wird das nächste Kapitel dieser Geschichte ganz eigene Herausforderungen und Chancen bereithalten, nicht weniger inspirierend, aber auch nicht ohne Risiken. Wir wissen nicht, was die Zukunft bringen wird. Aber wir können jungen Menschen Werkzeuge an die Hand geben, damit sie sich in dieser Zukunft einst zurechtfinden.

Was die Welt, die die Kinder, die heute im Schulalter sind, einmal erben werden, von der Welt ihrer Elterngeneration unterscheidet: u. a. die Verfügbarkeit von Informationen. In einer demokratischen Gesellschaft war eine solche Offenheit bisher vor allem ein großes Geschenk. Allerdings hat sich auch gezeigt, dass genau diese Offenheit in den falschen Händen zur Gefahr werden kann – nämlich, wenn unbeabsichtigt Fehlinformationen oder auch gezielt Desinformation verbreitet werden. Jungen Menschen beizubringen, wie sie mit den Chancen und Risiken dieser Informationslandschaft, die ständig in Bewegung ist, am besten umgehen, ist und bleibt eine der großen Herausforderungen für Eltern und Lehrkräfte.

Dieses Toolkit ist für Lehrkräfte im Sekundarbereich bestimmt. Es bietet ihnen Ressourcen für den Gesprächseinstieg, um mit Schülern über die Bedrohung zu sprechen, die schädliche Informationen darstellen. Es geht dabei u. a. um Themen aus den Bereichen öffentliche Gesundheit, Demokratie und kulturelle und rechtliche Normen, auf denen unsere Gesellschaften fußen. Es gibt keine absoluten Antworten auf die Fragen, die sich zwangsläufig stellen, wenn wir uns näher damit befassen, wie sich Wahres von Falschem unterscheiden lässt. Doch genau die Fähigkeit, mit Widersprüchlichkeit umzugehen und sich durch kritisches Denken ein eigenes Urteil zu bilden, gilt es, bei unseren jungen Menschen zu fördern.

Vor diesem Hintergrund enthält diese Toolbox Lektionen jenseits starrer Vorgaben oder Grundsätze. Vielmehr ist das Material dafür ausgelegt, zur Diskussion anzuregen. Indem sie sich austauschen und diskutieren, erhalten die Schüler die Möglichkeit, zu experimentieren und Informationen in ihrer Vielschichtigkeit zu zerlegen, sowohl allein als auch im Gespräch mit einer Gruppe Gleichaltriger. Dabei handelt es sich um Kernkompetenzen, damit aus ihnen am Ende – online ebenso wie in der Gesellschaft im weiteren Sinne – verantwortungsvolle Bürger werden. Die Schüler werden Persönlichkeiten wie Machiavelli und Papst Urban II. begegnen und sich mit den Verschwörungstheoretikern der QAnon-Bewegung befassen. Den Fallbeispielen liegen historische wie auch hochaktuelle Ereignisse zugrunde. Sie helfen jungen Menschen, Desinformation in der Welt, in der sie leben, einzuordnen. Gleichzeitig wird die Information in einen Zusammenhang gestellt: als ein Phänomen, für das es historische Vorläufer und zu dem es Parallelen gibt. Wir hoffen, dass Teenager dadurch auf intellektueller und persönlicher Ebene Ressourcen entwickeln, um im Erwachsenenalter mit Desinformation umgehen zu können.

Das Lehrpersonal ist ein wichtiger Akteur in diesem Gespräch. Mit diesem Toolkit haben wir auf die zahlreichen Bitten aus den Reihen der Lehrkräfte, Materialien zum Thema Desinformation bereitzustellen, reagiert. Wir hoffen, dass das Toolkit einen wertvollen Beitrag zur allgemeinen Diskussion darüber leistet, wie Jugendlichen das Thema Desinformation vermittelt werden kann. Unsere Methodik basiert auf den Erfahrungen, die wir selbst bei der Europäischen Union zum Thema Desinformation und Fehlinformationen gesammelt haben. Wie die Schülerschaft, für die dieses Paket bestimmt ist, befinden auch wir uns in einem ständigen Lernprozess und bewerten unseren Ansatz ständig neu. Über Feedback von Ihrer Seite würden wir uns sehr freuen.

Mit diesem Toolkit sollen junge Menschen über das Phänomen der Desinformation aufgeklärt werden. Den Schülern soll anhand von Fallbeispielen ein Verständnis dafür vermittelt werden, welche Gefahren von Desinformation ausgehen und wie sie mehr darüber erfahren und sich davor schützen können. Das Toolkit ist frei zugänglich und kann von jeder Bildungseinrichtung kostenlos genutzt werden. Die Hauptzielgruppe sind zwar Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren, das Material kann aber auch auf alle anderen Altersgruppen zugeschnitten werden.

Effektive Nutzung des Toolkits

Das Toolkit ist für **1 bis 2 Unterrichtsstunden** in einer durchschnittlichen **Sekundarschulkasse** konzipiert.

Die PowerPoint-Präsentation enthält Links zu verschiedenen YouTube-Videos. Für eine Unterrichtsstunde sollten ein oder zwei Videos ausreichen, um die wichtigsten Aspekte zu vermitteln – die restlichen Videos können gezeigt werden, falls noch Zeit übrig sein sollte oder das Material auf mehrere Stunden verteilt werden soll. Es bleibt der Lehrkraft überlassen, zu entscheiden, welche Videos am besten für eine bestimmte Klasse geeignet sind und die Diskussion am interessantesten machen.

Die empfohlenen Aktivitäten umfassen Folgendes:

Aktivität	Mindestdauer	Empfohlene Materialien
Desinformation verstehen (Folien 5-24)	45 Minuten	PowerPoint-Präsentation, Video-Transkripte, interaktive Diskussion
Gruppenarbeit (Gruppen von max. 5-6 Schülern) (Folie 25)	15-25 Minuten	Fallbeispiele (und PowerPoint-Präsentation als Referenz)
Präsentation der Gruppenarbeit und Diskussion (Folie 25)	25 Minuten für jede Gruppe	Fallbeispiele
Zusammenfassung und weitergehende Empfehlungen (Folien 26-34)	5 Minuten	Literaturliste

Wenn Ihnen ein größerer Zeitrahmen zur Verfügung steht, könnten Sie den Block „Desinformation verstehen“ ausweiten (z. B. indem Sie sich externe Quellen länger ansehen und die verschiedenen Beispiele mit den Schülern diskutieren) oder mehr Zeit für die Gruppenarbeit einräumen.

- **Desinformation und die von ihr ausgehende Bedrohung für die Gesellschaft (Folien 6-10):**
Hinweis! Bei den vorgestellten Beispielen handelt es sich um einsatzbereites Material. Möglicherweise finden Sie andere Fallbeispiele für Ihre Schüler besser geeignet; alternativ können die Schüler auch im Rahmen einer Gruppenarbeit selbst andere Fallbeispiele anführen. Versuchen Sie, die Präsentation dieser Beispiele so interaktiv wie möglich zu gestalten.
 - Als **Forschungsergebnisse getarnte Falschmeldungen** und die **Bewegung der Impfgegner** (Die Gesellschaft erwartet, dass Wissenschaftler bei ihrer Forschung hohe akademische Standards einhalten; es ist daher wichtig zu verstehen, weshalb diese notwendig sind.)

- **5G-Verschwörungstheorie im Zusammenhang mit dem Coronavirus** (Ein aktuelles Beispiel dafür, wie böswillige Akteure aus einer Krisensituation Kapital schlagen und dadurch Schaden im realen Leben anrichten können.) Es kursieren zahlreiche Verschwörungstheorien, die online und offline verbreitet werden und in denen behauptet wird, dass 5G-Mobilfunknetze die Coronavirus-Pandemie verursacht hätten. Dies ist schlichtweg falsch. Die 5G-Technologie arbeitet mit Hochfrequenz-Funkwellen und diese erzeugen keine Viren.
- Der **Ausbruch der Corona-Pandemie** hat eine Flut von Fehlinformationen, Desinformation und Verschwörungstheorien erzeugt, die wiederum zu einer „Infodemie“ geführt haben, bei der aus der Panik der Menschen und ihrer verzweifelten Suche nach Informationen zum Schutz vor einer Infektion, zu Heilmitteln usw. Kapital geschlagen wurde. Oftmals werden diese Fehlinformationen ohne böse Absicht verbreitet, in vielen anderen Fällen jedoch stehen dahinter Parteien, die durch „Clickbaits“ (reißerische Überschriften und Storys, die Aufsehen erregen) versuchen, mehr Klicks zu generieren.
- Für die Zwecke einer **emotionalen Manipulation** werden Schauspieler in übertriebener Weise als „Opfer“ einer Situation inszeniert, um dadurch starke Emotionen hervorzurufen. So wird verhindert, dass der Zuschauer sich eine objektive Meinung bildet, wie es bei einer Berichterstattung durch eine seriöse Nachrichtenquelle der Fall wäre.

- **2 Methoden, wie Desinformation funktioniert (Folien 11-15):**

- **Menschen dazu motivieren, eine Idee/Sache zu unterstützen** – als Forschungsergebnisse getarnte Falschmeldungen haben Ängste vor Impfungen geschürt, was zu einem Anstieg der Masernfälle geführt hat. Erwähnen Sie, dass den Motiven auch politische Ziele zugrunde liegen können, z. B. eine Schmutzkampagne vor einer Wahl oder die Einmischung einer Regierung in die Wahl eines fremden Staates mit dem Ziel, eigene geopolitische Interessen durchzusetzen.
- Die **Überbetonung von Differenzen, um den Zusammenhalt einer Gruppe und die Solidarität innerhalb der Gruppe zu untergraben** – eine Gemeinschaft, die über einen starken Zusammenhalt verfügt, ist hierfür weniger anfällig; Desinformation wird gezielt dazu eingesetzt, um Gesellschaften zu spalten, indem Unterschiede, die innerhalb einer Gesellschaft bestehen, sowie Konflikte oder Kontroversen überbetont werden.

- **Wie Desinformation funktioniert (Folien 16-19)**

- Die Rolle der sozialen Medien
- Durch den Einsatz von Technologie können Informationen leicht manipuliert und neue Inhalte erstellt werden, die auf den ersten Blick glaubwürdig erscheinen.

- **Richtiger Umgang mit Desinformation (Folien 20-24):**

Kritisches Denken erfordert Folgendes:

- Prüfe den **Inhalt** – sind die Fakten und Zahlen korrekt? Ist der Artikel tendenziös? Handelt es sich um objektive Berichterstattung oder um einen Meinungsbeitrag?

- Prüfe das **Publikationsmedium** – ist es bekannt und etabliert? Sieht die Internetadresse seltsam aus? Klicke auf die Rubrik „Über uns“ – wer steckt dahinter? Wer finanziert die Seite? Was berichten vertrauenswürdige Medien über diese Seite?
- Prüfe den **Verfasser** – existiert diese Person überhaupt? Ist der Verfasser nicht eindeutig zu identifizieren, so ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass es sich bei dem gesamten Inhalt um eine Falschmeldung handelt. Ein angesehener Journalist wird sich immer als Verfasser zu erkennen geben.
- Prüfe die **Quellen** – nennt der Verfasser Quellen, um seine Behauptungen zu untermauern? Handelt es sich um vertrauenswürdige Quellen (z. B. etablierte und angesehene Medien, bekannte Experten auf dem Gebiet)? Sind die zitierten Experten wirklich Fachleute? Werden in einem Artikel nur vage Quellen oder gar keine Quellen genannt („manche Leute sagen“), könnte es sein, dass die Behauptungen falsch sind.
- Prüfe die **Bilder** – ihre Wirkung ist grundsätzlich stark und sie sind einfach zu manipulieren. Über eine umgekehrte Bildersuche lässt sich ggf. herausfinden, ob ein bestimmtes Bild bereits zuvor in einem anderen Kontext verwendet wurde.
- **Denk nach, bevor du Inhalte teilst!** Bei der Story könnte es sich um eine verzerrte Darstellung der Realität handeln, in der frühere Ereignisse in einem anderen Kontext dargestellt werden – oder es könnte sich auch um Satire handeln. Die Überschrift könnte mit Absicht so gestaltet sein, dass sie starke Emotionen beim Leser hervorruft.
- **Hinterfrage die eigene Voreingenommenheit** – manchmal ist eine Story zu gut oder zu unterhaltsam, um wahr zu sein. Atme tief durch, gleiche die Story mit vertrauenswürdigen Quellen ab und bewahre einen kühlen Kopf. Wenn du etwas liest, das Wut, Angst oder Trauer in dir auslöst, versuche, einen Moment innezuhalten, um dich zu beruhigen, bevor du den Inhalt mit anderen teilen.

- **Gruppenarbeit, Diskussion einiger typischer Beispiele für Falschmeldungen (Folie 25):**

Teilen Sie die Klasse in Gruppen von maximal 5-6 Schülern auf. Weisen Sie jeder Gruppe ein Fallbeispiel zu. Geben Sie den Schülern ungefähr 15 Minuten Zeit, um sich das Fallbeispiel durchzulesen und die Fragen gemeinsam durchzugehen; in den darauffolgenden 20-25 Minuten sollen alle Gruppen die Ergebnisse ihrer Gruppenarbeit präsentieren und diese sollen in der Klasse diskutiert werden.

- Eine gefährliche neue Verschwörungstheorie, die eine sektenähnliche Bewegung hervorgebracht hat und in rasantem Tempo immer mehr Anhänger in ganz Europa findet.
- Auszug aus dem Werk von Machiavelli über das Prinzip „Teile und herrsche“
- Unethische und irreführende Werbung für das „unglaublich wirksame“ Medikament X
- Die Rede Urbans II. auf dem Konzil von Clermont (1095) über die Kreuzzüge
- Ein Märchen über einen Hirtenjungen und einen Wolf

Hinweis! Auch bei den hier vorgestellten Beispielen handelt es sich um eher klassische Narrative und einsatzbereites Material. Möglicherweise finden Sie andere Fallbeispiele für Ihre Schüler besser geeignet; alternativ können die Schüler auch im Rahmen einer Gruppenarbeit selbst Fallbeispiele anführen. Etwa Verschwörungstheorien (die Welt wird von George Soros/Bill Gates regiert, Regierungen verbreiten COVID-

19, Außerirdische in der Area 51 usw.), Falschmeldungen zum Thema Gesundheit, Falschmeldungen über Minderheiten ...

Als Anregung:

- Poynter COVID-19-Datenbank <https://www.poynter.org/ifcn-covid-19-misinformation/>
- Die Kampagne der EU gegen Desinformation im Internet: <https://euvsdisinfo.eu/disinformation-cases/>
- Lead Stories „Just because it's trending doesn't mean it's true“: Website, auf der vielgelesene Artikel einem Faktencheck unterzogen werden: <https://leadstories.com/>
- Zusammenfassung, weiterführende Tipps und nationale Ressourcen (Folien 26-34)

Im Toolkit enthaltene Inhalte

- Einführungspräsentation (im PPT-Format)
 - a. Die eingebetteten YouTube-Videos sind in englischer/russischer Sprache; es stehen Transkripte mit Übersetzung zur Verfügung.
 - b. In den *Notizen* jeder Folie steht, welche Punkte zur Diskussion vorgeschlagen werden.
- 5 Fallbeispiele zur Gruppenarbeit mit Aufgaben (*die Beispiele können angepasst werden; auch andere Fallbeispiele sind möglich*)
- Weiterführende Tipps (interaktive Spiele, Leitfäden und Ressourcen)

Alternative Storys, die sich anbieten:

- Wie durch Falschmeldungen Feindseligkeit gegenüber NATO-Truppen geschürt wird
<https://vilniusinstitute.lt/en/lisas-case-repeated-german-soldiers-accused-of-rape/>
Emotional aufgeladene Berichte richten meistens so schnell Schaden an, dass es kaum möglich ist, ihrer Verbreitung rechtzeitig Einhalt zu gebieten. Diese Falschmeldungen wirken für gewöhnlich sehr glaubwürdig.
- Russisches Fernsehen versucht, die USA für das Coronavirus verantwortlich zu machen
<https://www.themoscowtimes.com/2020/02/06/russian-tv-runs-conspiracy-theory-blaming-trump-for-coronavirus-a69189>
<https://www.youtube.com/watch?v=JQRmacSHXoo>
Im russischen Staatsfernsehen wurde eine Verschwörungstheorie verbreitet, der zufolge die US-Regierung und US-amerikanische Unternehmen versuchen, aus der Coronakrise Kapital zu schlagen.



FALLBEISPIEL NR. 1

DER WACHSENDE EINFLUSS VON „Q“



Hintergrund

Was haben der ehemalige US-Präsident Barack Obama, die ehemalige US-Außenministerin und Präsidentschaftskandidatin Hillary Clinton, der französische Präsident Emmanuel Macron, die Sängerin Lady Gaga, die Pizzeria Comet Ping Pong in Washington D.C., Microsoft-Gründer Bill Gates und der Schauspieler Tom Hanks alle gemeinsam? Den Anhängern der QAnon-Verschwörungstheorie zufolge sind sie alle Teil eines Rings, der aus Prominenten sowie Angehörigen der politischen und wirtschaftlichen Elite besteht, die Satan anbeten und Kinderhandel betreiben. Donald Trump wurde angeblich von hochrangigen Militärs zum damaligen Präsidenten gemacht, damit er dieses Netzwerk – den sogenannten „Deep State“ – aufdeckt und Regierung wie Medien aus dessen Würgegriff befreit. Die Theorie wird von einem anonymen Online-Nutzer mit dem Pseudonym „Q“ verbreitet. „Q“ behauptet, ein hochrangiges Mitglied der US-Regierung zu sein und über die höchste Sicherheitsfreigabe zu verfügen, die ihm den Zugriff auf Geheiminformationen ermögliche.

QAnon tauchte zunächst auf Imageboards wie 4chan und 8chan auf. Erste Posts gab es bereits 2017; seitdem hat QAnon unter den Nutzern von Facebook, Twitter, YouTube und anderen Mainstream-Plattformen erheblich an Bedeutung gewonnen. Dabei hat der partizipative Ansatz die Verbreitung von QAnon merklich befeuert: „Q“ postet regelmäßig Hinweise in Internetforen (auch als „Q-Drops“ bekannt) und ruft seine Anhänger dazu auf, eigene Nachforschungen anzustellen, um die Wahrheit hinter den verschiedenen Theorien herauszufinden. Seit Ende 2019 erscheinen QAnon-Inhalte auch auf Websites sowie in Online-Gruppen und Accounts in Europa. Die Ideologie tritt im Gewand lokaler Bewegungen auf und wurde an lokale Narrative und Kontexte angepasst, insbesondere in Deutschland, Frankreich, Italien und dem Vereinigten Königreich. Auch etablierte Gruppen, wie die sogenannten Gelbwesen (*Gilets Jaunes*) in Frankreich oder rechtsextreme Gruppierungen in Deutschland, haben sich schon QAnon-Narrative [zu eigen gemacht](#). Der mächtige „Deep State“, der den Narrativen von Q zugrunde liegt, kennt angeblich keine Grenzen; so werden Politiker und Angehörige der Elite wie Emmanuel Macron von lokalen QAnon-Anhängern auch als [„Spielfiguren des Deep State“](#) bezeichnet. Auch wird die Anschuldigung erhoben, dass die deutsche Regierung [ein geheimes Pädophilennetzwerk](#) betreibe.

Pandemiebedingt haben die Menschen zuletzt sehr viel Zeit zu Hause verbracht und waren dadurch viel mehr im Internet unterwegs als sonst. Die staatlich verhängten Corona-Maßnahmen (Maske, Abstand halten, Lockdowns und Reisebeschränkungen) haben zu viel Unmut geführt. Der Verbreitung von QAnon hat das erheblichen Vorschub geleistet. Die von QAnon verbreiteten Narrative reichen in diesem Kontext von der Theorie, dass das Coronavirus eine vom „Deep State“ eingesetzte biologische Waffe sei, bis hin zu der Behauptung, dass Bill Gates die Pandemie geplant habe, um die Weltbevölkerung einer Zwangsimpfung zu unterziehen und so die Weltherrschaft an sich zu reißen.

Fakultativ:

Sieh dir [dieses Video](#) an und führe eine kurze Online-Recherche zu QAnon durch.

Diskussionspunkte:

- Erkennt ihr bei den QAnon-Narrativen, die in den USA und Europa verbreitet werden, ein gemeinsames Thema?
- Was macht die QAnon-Bewegung bei ihren Anhängern so beliebt? Wodurch unterscheidet sie sich von anderen Verschwörungstheorien?
- Könnt ihr andere Momente der Weltgeschichte oder kritische Ereignisse nennen, die eine vergleichbare Flut von Verschwörungstheorien und Desinformation über Kontinente hinweg ausgelöst haben? Was haben alle diese Theorien gemeinsam?
- Wir haben bereits besprochen, welche Ziele mit Desinformation verfolgt werden. Wie könnten, mit Blick darauf, QAnon-Narrative gezielt von ausländischen Staaten eingesetzt werden, um Europa bewusst schwach erscheinen zu lassen?



FALLBEISPIEL NR. 2

DIVIDE ET IMPERA ("TEILE UND HERRSCHE")



Story

[..] Unter all seinen anderen Handlungen muß ein Feldherr mit aller Kunst auf Mittel sinnen, **die Streitkräfte des Feindes zu theilen**, entweder indem er ihm die Männer, in die er Vertrauen setzt, verdächtig macht, oder indem er ihm Ursache gibt seine Truppen zu theilen, und sich durch diese Theilung zu schwächen.

Das erste erreicht man durch Erhaltung des Eigenthums eines Mannes aus der Umgebung des feindlichen Feldherrn, wenn man zum Beispiel im Krieg seine Besitzungen schont, ihm seine Söhne oder andere Verwandte ohne Lösegeld zurück gibt. Ihr wißt, daß Hannibal alle Felder um Rom verbrannte, und nur die des Fabius Maximus verschonte. Ihr wißt, dass Coriolan, mit seinem Heer vor Rom rückend, die Besitzungen der Patrizier erhielt, und die der Plebejer verbrannte und verheerte. [...]

Was das Theilen der feindlichen Völker betrifft, so gibt es kein sichereres Mittel, als das Land eines Theils von ihnen angreifen zu lassen, damit sie, ihr Land zu verteidigen gezwungen, das Feld verlassen. [...] Als Titus Didius wenig Truppen im Vergleich mit dem Feinde hatte, und eine Legion von Rom erwartete, die Feinde ihm aber entgegen rücken wollten,

ließ er, um sie davon abzuhalten, durch sein ganzes Heer verbreiten, er wolle den andern Tag eine Schlacht liefern. Sodann veranstaltete er, daß einige Gefangene entfliehen konnten, welche den Befehl des Konsuls, den andern Tag zu schlagen, hinterbrachten. Die Feinde, um ihre Streitkräfte nicht zu vermindern, rückten der Legion nicht entgegen und diese kam unangefochten an. Dieses Mittel diente nicht dazu, die Streitkräfte des Feindes zu theilen, aber dazu, die seinigen zu verdoppeln.

Damit der Feind seine Streitkräfte theilen solle, ließen ihn Einige in ihr Land rücken und vorsätzlich viele Festungen einnehmen, damit er durch ihre Besetzung seine Streitkräfte verminderte. Als sie ihn so geschwächt hatten, griffen sie an und besiegten ihn.

Einige Andre, die in eine Provinz einfallen wollten, stellten sich, als wollten sie eine andere angreifen, und brachten es dahin, daß sie, schnell in die einfallend, wohin man nicht vermutete, daß sie einfallen würden, früher im Besitz waren, als der Feind zu Hülfe eilen konnte. Da der Feind nicht weiß, ob Ihr nicht an den früher bedrohten Punkt umkehren würdet, so ist er gezwungen, den einen Punkt nicht zu verlassen, und dem andern beizustehen, und verteidigt auf diese Art häufig weder den einen, noch den andern. [...]

Quelle: Quelle: Google Books, Die Kriegskunst in sieben Büchern nebst den kleinen militärischen Schriften des Niccolò Machiavelli, Buch 6, aus dem Italienischen von Joh. Ziegler (bearbeitet)

Diskussionspunkte:

1. Wie können Falschmeldungen in Zeiten des Krieges instrumentalisiert werden? Wie kann die Verunsicherung der gegnerischen Seite zum eigenen Vorteil ausgenutzt werden?
2. Sind Lügen in Kriegszeiten ethisch vertretbar? Sind Lügen in Friedenszeiten ethisch vertretbar?
3. Wieso sind gespaltene Kräfte leichter zu besiegen?
4. Aus welchem Grund schwächt der Brexit die Europäische Union?
5. Nennt mindestens 3 Themen, bei denen von den Staaten, die schon länger Mitglied der EU sind, und solchen, deren Beitritt noch nicht so lange her ist, sehr unterschiedliche Positionen vertreten werden. Wird die EU durch diese Differenzen eher gestärkt oder geschwächt?

Zitat

„Migranten und Flüchtlinge sind keine Figuren auf dem Schachbrett der Menschheit. Es geht um Kinder, Frauen und Männer, die aus verschiedenen Gründen ihre Häuser verlassen oder gezwungen sind, sie zu verlassen; Menschen, die den gleichen legitimen Wunsch haben, mehr zu lernen und mehr zu besitzen, vor allem aber mehr zu sein.“

Quelle: Papst Franziskus, Botschaft zum 100. Welttag der Migranten und Flüchtlinge

Aufgabe

Nicht alle Flüchtlinge, die aus ihren Heimatländern in die EU fliehen, tun dies aufgrund der politischen Lage im Heimatland oder weil sie ihre persönliche Sicherheit dort gefährdet sehen. Es gibt auch Wirtschaftsflüchtlinge, die einen völlig anderen Rechtsstatus haben als Menschen, die politisches Asyl beantragen; die EU unterscheidet zwischen diesen beiden Gruppen.

In manchen Fällen ist es jedoch schwierig, eine Person eindeutig einer Gruppe zuzuordnen, und für dieses Problem gibt es keine „perfekte Lösung“. In solchen Fällen kann zudem Desinformation gezielt dazu eingesetzt werden, eine Entscheidung als unangemessen und unmenschlich erscheinen zu lassen.

Stellt euch die folgenden 2 Sachverhalte vor:

- a) Ein syrischer Kriegsflüchtling **darf nicht** in eurer Land einreisen und wird nach Syrien zurückgeschickt;
- b) ein Wirtschaftsflüchtling aus Pakistan wird von einem EU-Staat **aufgenommen** und erhält 2 Jahre lang eine Unterkunft und Sozialleistungen.

Erläutert, weshalb diese beiden Fälle zu Spannungen unter den EU-Bürgern führen könnten. Welchen Gegenspielern der EU könnte eine so erzeugte Instabilität nützen?



FALLBEISPIEL NR. 3

MEDIKAMENTENBETRUG KANN ZU SCHWEREN GESUNDHEITLICHEN SCHÄDEN FÜHREN



Story

[..] Zahlreiche neue Produkte, die vornehmlich auf ältere Verbraucher abzielen, geben vor, die Gedächtnisleistung zu verbessern. Einige erheben sogar den Anspruch, Demenz und Alzheimer verhindern oder heilen zu können, ungeachtet der Tatsache, dass die Wissenschaft bisher noch kein Heilmittel gegen diese Krankheiten gefunden hat. Diese Behauptungen geraten nun verstärkt in den Blick der US-amerikanischen Aufsichtsbehörden und Gesetzgeber.

„Es ist moralisch verwerflich, Nahrungsergänzungsmittel fälschlicherweise als Heilmittel gegen Alzheimer oder Demenz anzupreisen – genau das beobachten wir jedoch derzeit bei den Herstellern dieser Produkte“, ließ Senatorin Claire McCaskill (D-Mo.), das ranghöchste Mitglied im Sonderausschuss des US-Senats für Altersfragen, in einer Stellungnahme verlauten. 2015 hat McCaskill 15 Unternehmen, die diese Produkte vertreiben, schriftlich aufgefordert zu erläutern, nach welchen Richtlinien und Verfahren sie Nahrungsergänzungsmittel vermarkten. Zuvor hatte die Senatorin von einem Produkt namens „Brain Armor“ erfahren, das als „Schutz“ vor Alzheimer, Demenz und Schlaganfälle beworben wurde.

Im November 2015 kündigte das US-Justizministerium landesweite Razzien bei über 100 Herstellern und Vertreibern von Nahrungsergänzungsmitteln an. Den Unternehmen wurde vorgeworfen, ihre Produkte auf Grundlage unbelegter Behauptungen – beispielsweise als Heilmittel für Alzheimer oder Schmerzmittelabhängigkeit – zu verkaufen.

2016 hat die Federal Trade Commission (FTC, etwa „Bundeshandelskommission“) eine Klage gegen ein US-kalifornisches Unternehmen eingereicht, das behauptet hatte, eines seiner Präparate könne Symptome lindern, die mit der Menopause einhergehen, wie z. B. Hitzewallungen und Gewichtszunahme. Außerdem hat die Behörde eine Klage gegen zwei Vertreiber von Nahrungsergänzungsmitteln eingereicht, die behauptet hatten, ihre Produkte würden grauem Haar vorbeugen oder die natürliche Haarfarbe wiederherstellen.

2020 hat die US-Staatsanwaltschaft erfolgreich ein Verfahren gegen die Eigentümer eines in Dallas ansässigen Unternehmens für Nahrungsergänzungsmittel geführt, das ein Schlankheitsmittel namens OxyElite Pro vermarktet hat, das mit Hepatitis und Lebererkrankungen in Verbindung gebracht wird. Unter anderem starb 2013 Sonnette Marras, eine 48-jährige Mutter von sieben Kindern, aus Hawaii, nachdem sie das Mittel eingenommen hatte.

Quelle: AARP Bulletin, Juni 2016. AARP (American Association of Retired Persons) ist eine gemeinnützige, unabhängige Organisation, die Menschen darin bestärkt, im Alter selbstbestimmt zu leben.

Diskussionspunkte:

6. Wie kommt es, dass Menschen dubiosen Versprechungen unmoralisch handelnder Hersteller Glauben schenken?
7. Wo liegt der Unterschied zwischen wissenschaftlich erhobenen medizinischen Daten und den individuellen Erfahrungsberichten, die für gewöhnlich zur Vermarktung von wirkungslosen Medikamenten eingesetzt werden?

8. Wieso zielen unwirksame Medizinprodukte meistens auf weniger gebildete oder ältere Verbraucher ab? Wie können wir den betreffenden Menschen helfen, damit sie nicht auf die betrügerischen Marketingmaschen hereinfallen, mit denen derartige Präparate beworben werden?
9. Wer hat ein finanzielles Interesse daran, solche betrügerischen Informationen zu verbreiten? Wie verdienen diese Akteure durch die Täuschung von Verbrauchern Geld?
10. Was sind die besten Gegenmaßnahmen (abgesehen von rechtlichen Schritten), damit solchen Betrügereien keine Chance haben?

Zitat

Ein Ertrinkender greift nach jedem Strohhalm.

Quelle: Redewendung

Aufgabe

Erstellt eine Liste pharmazeutischer Produkte und teilt diese in 2 Kategorien auf: rezeptfreie (nicht verschreibungspflichtige) Nahrungsergänzungsmittel und verschreibungspflichtige Medikamente.

Erläutert mit Blick auf die nachstehend aufgeführten Aspekte die wesentlichen Unterschiede zwischen diesen beiden Produktkategorien:

- durchläuft einen sorgfältigen Entwicklungsprozess
- der Herstellungsprozess steht unter behördlicher Aufsicht
- Anforderungen an die Verkaufsstelle
- Anschlussbetreuung nach dem Kauf und weitere Phasen

Beschreibt, wie die EU, und die Behörden in den Mitgliedstaaten, die Verbraucher vor manipulierten Gesundheitsdienstleistungen/-produkten schützen.



FALLBEISPIEL NR. 4

DIE REDE VON PAPST URBAN UND DIE KREUZZÜGE



Die Rede Urbans II. auf dem Konzil von Clermont, 1095

Im Jahr 1094 oder 1095 verfasste der griechische Kaiser Alexios ein Hilfegesuch an die westliche Christenheit und bat Papst Urban II. um Unterstützung gegen die Türken, die nahezu ganz Kleinasien erobert hatten. Auf dem Konzil von Clermont sprach Urban zu einer großen Menschenmenge und forderte alle auf, den Griechen zu Hilfe zu eilen und Palästina von der Herrschaft der Mohammedaner zu befreien.

[...] Weil Ihr Ihm, o Söhne Gottes, gelobt habt, untereinander Frieden zu halten und für die Rechte der heiligen Kirche aufrichtiger als bisher treu einzustehen, verbleibt Euch eine wichtige Aufgabe, die jüngst durch göttlichen Eingriff wachgerüttelt sich sowohl für Euch als auch für Gott ziemt, bei der Ihr die Ernsthaftigkeit Eures guten Willens erweisen könnt.

Denn Ihr müsst Euch sputen, um Euren im Osten lebenden Brüdern, die Eure Unterstützung brauchen, um die sie oft dringend nachsuchten, Hilfe zu bringen. Denn die Türken, ein persisches Volk, haben sie angegriffen, wie viele von Euch bereits wissen, und sind bis zu jenem Teil des Mittelmeers, den man den Arm des heiligen Georg nennt, auf römisches Territorium vorgedrungen. Sie haben immer mehr Länder der Christen an sich gerissen, haben sie bereits siebenmal in ebenso vielen Schlachten besiegt, viele getötet oder gefangen genommen, haben Kirchen zerstört und haben Gottes Königreich verwüstet.

Wenn Ihr ihnen gestattet, noch viel länger weiterzumachen, werden sie Gottes gläubiges Volk auf weiter Flur unterwerfen. Und deshalb ermahne ich, nein, nicht ich, ermahnt Gott Euch als inständige Herolde Christi mit aufrechter Bitte, Männer jeglichen Standes, ganz gleich welchen, Ritter wie Fußkämpfer, reiche und arme, wiederholt aufzufordern, diese wertlose Rasse in unseren Ländern auszurotten und den christlichen Bewohnern rechtzeitig zu helfen. Ich richte mich an die Anwesenden, ich verkündige es jenen, die abwesend sind; überdies befiehlt es Christus.

[...] All jenen, die dorthin gehen, ob sie auf dem Landweg marschieren oder übers Meer fahren oder im Kampf gegen die Heiden das Ende dieses Lebens in Gefangenschaft finden, werden ihre Sünden vergeben. Dies gewähre ich all denen, die gehen, kraft der Vollmacht, mit der Gott mich ausgestattet hat. O welch eine Schande, wenn eine Rasse, die so verächtlich, so verkommen und von Dämonen geknechtet ist, auf solche Art ein Volk überwinden sollte, welches mit dem Glauben an den allmächtigen Gott ausgestattet ist und im Namen Christi glänzt. O welche Vorwürfe werden Euch vom Herrn selbst zur Last gelegt, wenn Ihr nicht jenen geholfen habt, die wie Ihr dem christlichen Glauben zugerechnet werden!

Jene, die leichtfertig einen persönlichen Krieg gegen die Gläubigen zu führen pflegen, mögen nun gegen die Ungläubigen in einen Krieg ziehen, der jetzt begonnen und siegreich zu Ende gebracht werden sollte. Jene, die lange Räuber gewesen sind, mögen nun zu Streitern Christi werden. Die, die einst gegen Brüder und Verwandte kämpften, mögen nun rechtmäßig gegen Barbaren kämpfen. Jene, die käuflich gewesen sind für einige Stücke Silbers, sollen nun ewigen Lohn empfangen. Jene, die sich selbst zum Nachteil von Körper und Seele erschöpft haben, sollen nun um doppelten Ruhm arbeiten. Zur einen Hand, fürwahr, werden die Traurigen und die Armen sein, zur anderen die Fröhlichen und die Wohlhabenden, hier die Feinde des Herrn, dort Seine Freunde. Nichts möge jene, die sich anschicken zu gehen, aufhalten. Sie sollen ihre Angelegenheiten regeln, Geld anhäufen, und wenn der Winter vorbei und der Frühling gekommen ist, die Reise unter der Führung des Herrn voll Eifers antreten.

Quelle: Enzyklopädie des Islam. Die Rede von Papst Urban II. auf dem Konzil von Clermont 27. November 1095, nach dem Chronisten Fulcher von Chartres.

Diskussionspunkte:

1. Welche „heiligen“ Gründe führt Papst Urban II. in seinem Aufruf zum Kreuzzug an?
2. Was sind die wahren Gründe für den Aufruf des Papstes?
3. Weshalb war diese öffentliche Rede zur damaligen Zeit so überzeugend und wirkmächtig?
4. Was hätten wohl „die Türken, ein persisches Volk“ zur damaligen Zeit ... und heute darauf geantwortet?
5. Welche Möglichkeiten standen damals (1095) in dem von der katholischen Kirche kontrollierten Gebiet zur Verfügung, um die Aussagen auf ihren Wahrheitsgehalt zu prüfen?

Aufgabe

Verfasst ein Antwortschreiben (Rede) aus der Perspektive von Alexios' Gegnern in Kleinasien. Es sollte an alle potenziellen Teilnehmer der Kreuzzüge gerichtet sein.



FALLBEISPIEL NR. 5

FALSCHMELDUNGEN VERBREITEN UND DAZU DAS VERTRAUEN ANDERER MISSBRAUCHEN



Story

Es war einmal ein Hirtenjunge, der seine Schafe am Fuße eines Berges in der Nähe eines dunklen Waldes hütete. Er war den ganzen Tag über ziemlich einsam, und so ersann er einen Plan, um ein wenig Abwechslung in seinen Alltag zu bringen.

Er eilte in Richtung des Dorfes und rief aus Leibeskräften „Der Wolf kommt!“ und die Dorfbewohner kamen ihm entgegen, um zu helfen. Doch sobald sie bei ihm angelangt waren, lachte er sie aus. Das gefiel dem Jungen so gut, dass er einige Tage später denselben Trick erneut anwandte, und wieder kamen ihm die Dorfbewohner zu Hilfe.

Kurz darauf kam tatsächlich ein Wolf aus dem Wald. Ängstlich lief der Hirtenjunge ins Dorf und rief natürlich „Der Wolf kommt!“, lauter als jemals zuvor. Doch dieses Mal reagierten die Dorfbewohner, die schon zweimal getäuscht worden waren, nicht. Niemand rührte sich, um zu helfen. Und so machte der Wolf sich eine gute Mahlzeit aus der Herde. Wütend und verzweifelt wandte sich der Hirtenjunge an den weisen Mann des Dorfes, doch dieser sprach: „Einem Lügner glaubt man nicht, selbst wenn er die Wahrheit spricht.“

Diskussionspunkte:

11. Wieso ist es überhaupt möglich, Menschen zu täuschen? Was sind die Hauptgründe? // Mangel an alternativen Informationen, Mangel an Quellen, Mangel an kritischem Denken
12. Wie kann Bildung helfen, Lügen entgegenzuwirken?
13. Sind Lügen als Langzeitstrategie geeignet? Wohin führt das in aller Regel?
14. Welche Möglichkeiten hat der Hirtenjunge nach der Krise? Wie kann er das Vertrauen der Dorfbewohner zurückgewinnen (und ist das überhaupt möglich)?
15. Habt ihr in der Schule schon einmal von Fällen gehört, in denen ebenfalls falscher Alarm geschlagen wurde? Inwiefern gibt es Parallelen zu vorgeschobenen Ausreden (z. B. „Ich war krank“, „der Bus ist nicht gekommen“ usw.)? Wie kann sich ein solches Verhalten langfristig auswirken?

Zitat

Man kann das ganze Volk eine Zeit lang täuschen und man kann einen Teil des Volkes die ganze Zeit täuschen, aber man kann nicht das ganze Volk die ganze Zeit täuschen.

Quelle: Unbekannt, spätes 19. Jahrhundert

Aufgabe

Stellt euch eine Situation vor (oder beschreibt eine Situation, an die ihr euch erinnert), in der ein landesweit bekannter Medienkanal, oder mehrere, genau diese Strategie einsetzen, um falschen Alarm zu schlagen. Erläutert, wie dabei Vertrauen missbraucht wird, um Falschmeldungen zu verbreiten. Führt dazu ein Zitat an.